

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. Mai 2006

Ort: Technopark, 8050 Zürich
Dauer: 10.00 – 17.45 Uhr
Anwesend: 30 Mitglieder und 5 Gäste (gemäss Anwesenheitsliste)

MV 2007: Montag, 25. Juni 2007

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Mitgliederbestand, anwesend, entschuldigt
3. Wahl der StimmzählerInnen
4. Annahme des Protokolls der GV 2005
5. Geschäftsbericht: Tätigkeiten des CHNLP und seiner Gremien
6. Jahresrechnung 2005, Budget 2006, Bericht der Kontrollstelle
7. Annahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts
8. Anträge des Vorstandes
 1. Mitgliederbeitrag
 2. Statutenänderung, Sitzverlegung
9. Wahlen
10. Varia und Schluss der Versammlung

1. Begrüssung

Judith Lächler eröffnet um 10h die Versammlung und heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Sie entschuldigt die Abwesenheit der Präsidentin Ursula Gründler. Ursula Gründler ist heute leider verhindert, sie wird aber weiterhin aktiv das Amt der Präsidentin besetzen. Yvonne Hämmig hat sich ebenfalls entschuldigt. Anwesend sind 29 ordentliche Mitglieder, 1 Fördermitglied und 5 Gäste. Das absolute Mehr beträgt somit 15 Stimmen.

2. Mitgliederbestand

Judith Lächler zeigt anhand einer Grafik die Entwicklungen der Anzahl Mitglieder seit der Gründung des CHNLP. Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt im Mai 2006, 139 Mitglieder.

3. Wahl der StimmzählerInnen

Sonja Egli und Doris Sager stellen sich freundlicherweise als StimmzählerInnen zur Verfügung. Das Versammlungspräsidium übernimmt Judith Lächler und als Protokollführerin amtiert Silvia Naegele.

4. Annahme des Protokolls der MV 2005

Das Protokoll wird durch Hand erheben gut geheissen, genehmigt und dem Protokollführer Ueli Frischknecht verdankt.

5. Geschäftsbericht: Tätigkeiten des CHNLP und seiner Gremien

Der Geschäftsbericht besteht aus dem Jahresbericht der Präsidentin, dem Bericht der Anerkennungskommission und dem des PR-Pools.

Jahresbericht der Präsidentin

Judith Lächler verliest den von Ursula Gründler verfassten [Geschäftsbericht \(Beilage\)](#) der mit Applaus entgegengenommen wird.

Anerkennungskommission (AK)

Johannes Bachmann spricht für die Anerkennungskommission. 4 Sitzungen fanden statt, an denen in guter Atmosphäre produktiv gearbeitet wurde. Unter anderem wurde ein Glossar erstellt, das die



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

vielen Fachbegriffe beim Zertifizieren erläutert. Letztes Jahr ist aus der AK Monica Heer ausgetreten und per Ende Februar 2006 Megha Baumeler. Johannes spricht ein herzliches Dankeschön für die geleisteten Arbeiten an die beiden aus. Der spontane Applaus seitens der Anwesenden unterstreicht das herzliche Dankeschön. Der Vorstand entschied im letzten Jahr, das Zertifikat LM (Life Mentor) auf CLC (Certified Life Coach CHNLP) zu ändern. Die Begründung für diesen Entscheid ist u.a. das einheitliche Erscheinungsbild der Zertifikate. Letztes Jahr konnten drei Zertifikate ausgestellt werden. Anita Reiter qualifizierte sich für den Certified Life Coach CHNLP, Fritz Kleiner und Ronny Jorysch für den Certified Business Coach CHNLP. Damit der Certified Life Coach CHNLP von den Krankenkassen anerkannt werden könnte, müssen 50 Personen Certified Life Coach CHNLP zertifiziert sein. Bis zum heutigen Zeitpunkt können sich bereits 9 Mitglieder Certified Life Coach CHNLP nennen. Johannes motiviert die Anwesenden sich für den Fähigkeitsausweis zu qualifizieren. Abschliessend beschreibt Johannes seine Mitarbeit in der AK wie das Pflanzen eines Baumes, die vollen Früchte wird die nächste Generation ernten können. Der Geschäftsbericht wird daraufhin mit einem Applaus einstimmig angenommen.

PR-Pool

Eva Risler, Judith Lächler, Dany Piller und Toni Müller arbeiten aktiv im PR-Pool. Die Aufgaben zur Erstellung eines PR-Konzeptes und der geplanten Öffentlichkeitsarbeit werden intensiv an den jeweiligen Sitzungen, die alle 1 1/2 – 2 Monate stattfinden, ausgearbeitet. Toni Müller zeigt anhand einer Präsentation die Arbeiten des PR-Pools auf. In eigener Sache möchte der PR-Pool an der heutigen MV werben und bittet Interessenten, die gerne mitwirken möchten, sich bei Eva Risler zu melden. Für die herausragende Arbeit und die inspirierende Präsentation erntet der PR-Pool einen grossen Applaus und ein einstimmiges Stimmresultat.

6. Jahresrechnung 2005 und Budget 2006

Ueli Frischknecht stellt im Namen des Vorstands die Jahresrechnung 2005 und das Budget 2006 vor. Der Verband steht mit einem liquiden Eigenkapital von über Fr. 19'000.-- und - dank der Gratisarbeit aller Gremien - bescheidener Kosten finanziell gut da. Der Gewinn beträgt rund Fr. 3810.25. Der Posten Saalmiete wurde um 1/3 vermindert, da die Vorstandssitzungen nun jeweils an den Standorten der Vorstandsmitglieder durchgeführt werden und diese die Reisespesen übernehmen. Für das neue Vereinsjahr sind Fr. 5000.- für Druckkosten (Prospekte, Flyers) budgetiert. Ein neuer Flyer für den CHNLP soll realisiert werden. Weiter werden die Verwaltungskosten durch das Sekretariat offiziell entlohnt.

7. Annahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes

Der Rechnungsrevisor Hans Ritter hat die Jahresrechnungen per 31. Dezember 2005 geprüft und in bester Ordnung befunden. Die Belege wurden mit der Buchhaltung verglichen und überall die Richtigkeit der Eintragungen konstatiert. Judith Lächler bittet die Mitglieder, Rechnung und Budget zu genehmigen, sowie dem Vorstand und dem Rechnungsführer Entlastung zu erteilen. Die Jahresrechnung 2005 sowie der Revisionsbericht und das Budget 2006 werden einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

8. Anträge des Vorstandes

1. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand beantragt die Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf Fr. 140.- Die Begründung dafür ist, dass vermehrt PR-Aktivitäten und die Durchführung von Kongressen geplant sind. Ein weiterer Grund für die Erhöhung des Beitrages ist die Entlohnung der Geschäftsstelle, die durch die ansteigenden Arbeiten in Zukunft mehr Aufwand benötigt. Im Plenum wird rege diskutiert. Viele Fragen über eine Abstufung der Beiträge oder Vergünstigungen bei in Ausbildung stehenden Mitgliedern führen zum folgenden Beschluss: Der Vorstand erhält den Auftrag und die Kompetenz, sich mit diesen Fragen an den nächsten Sitzungen auseinander zu setzen und diesbezüglich eine definitive Entscheidung zu treffen. Einige Mitglieder finden, dass der Beitrag von Fr. 100.- direkt auf Fr. 150.- erhöht werden soll und nicht auf die vorgeschlagenen Fr. 140.-. Dies führt zur Abstimmung mit einem absoluten Mehr von 22 Stimmen für einen Beitrag von Fr. 140.- und dem Auftrag an den Vorstand, zu bestimmen wie hoch eine Reduktion für Neumitglieder im ersten Beitrittsjahr sein soll.



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

2. Sitz

Der Antrag, den Sitz von Pfungen an die Geschäftsstelle nach Rüti zu verlegen wird nicht gut ge-heissen. Louis Hüppi bringt ein, dass bei einer Sekretariatsänderung der Sitz, jeweils nicht mehr mit der Geschäftsstelle übereinstimmt und schlägt vor, den Antrag wie folgt zu ändern: Unter dem Namen „CHNLP Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren“ besteht ein Verein im Sinne von Art. 60ff des Schweiz. Zivilgesetzbuches mit Sitz am Ort der Geschäftsstelle. Dieser umformulierte Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Wahlen

Der Vorstand stellt sich der Wiederwahl. Da gemäss Statuten an allen geraden Jahren der Vorstand gewählt wird, bittet Judith Lächler nun die anwesenden Mitglieder den Vorstand für die nächsten 2 Jahre wieder zu wählen. In der darauffolgenden Abstimmung wird der Vorstand einstimmig wieder gewählt. Ueli Frischknecht bedankt sich für die Wiederwahl, möchte sich jedoch nur für ein weite-res Vereinsjahr verpflichten. Die Kontrollstelle, Hans Ritter stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Er wird mit grosser Dankbarkeit einstimmig wiedergewählt.

10. Varia und Schluss der Versammlung

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Montag, 25.06.2007 als ganztägige Veranstaltung statt.

Um ca.12h schliesst die Versammlung. Zum gemeinsamen Mittagessen treffen sich die Mitglieder im Restaurant des Technoparks. Anschliessend um 13.30h geht es über zu den geplanten Work-shops mit folgenden Themen:

Lerncoaching mit NLP

Dr. Franz Karig

NLP-Trainer DVNLP, LernCoach (nlpaed), Freiburger Lernberatung (Freiburg i.Br.)

Marketing für Selbständige

Romano Schalekamp

Dipl. Marketingleiter, NLP-Lehrtrainer IANLP

Feldenkrais und NLP

Ueli Tank (*Link zu seiner Website*)

Feldenkrais-Lehrer SFV, Supervisor BSO, NLP-Master

Fürs Protokoll: Silvia Naegeli

Beilagen: Jahresbericht der Präsidentin